



Natursteine: App von der Initiative Steinkultur

Natursteine aus Deutschland prägen seit Jahrhunderten unseren Kulturraum. Die Schieferdächer im Rheinischen Schiefergebirge, die Sandsteine entlang des Main, die Kalksteine aus dem Altmühltal und die Granite des Bayrischen Waldes oder der Lausitz verleihen den Dörfern und Städten der jeweiligen Regionen ein unverwechselbares Aussehen mit regionaltypischem Charakter. Auch für die Verschönerung des Gartens oder den Swimmingpool ist der Naturstein ein ideales Material. Die Nutzung einheimischer Natursteine ist ökologisch sinnvoll. Sie werden unter strengen Auflagen des Umwelt- und Arbeitsschutzes abgebaut, haben gute technische Gebrauchseigenschaften und tragen zum Erhalt regionaltypischer Bauweisen bei. Neben einigen wenigen, großen Bruchbetreibern, die deutsche Natursteine in die ganze Welt exportieren, gibt es auch heute noch eine Vielzahl kleinerer Betriebe, die interessante Natursteine abbauen. Leider sind diese Steinbrüche und Lieferadressen vielen Planern und Bauherren nicht bekannt. Die Initiative www.steinkultur.eu hat es sich zum Ziel gesetzt, Naturstein einer breiteren Öffentlichkeit wieder näherzubringen. Teil dieser Initiative ist die „Schriftenreihe steinkultur.eu“. Soeben ist die App „Natursteine aus Deutschland“ erschienen. Sie vermittelt einen Überblick über die Vielfalt der deutschen Natursteine. Zu allen Steinen gibt es großformatige Abbildungen, gesteintechnische Beschreibungen und Kontaktadressen zu Lieferanten und Steinbruchbetreibern. Die App kann kostenlos in den Stores von Apple und Google heruntergeladen werden. www.steinkultur.eu

Chemoform: Viel mehr als Poolpflege

Die Chemoform AG gehört zu den größten europäischen Herstellern von Produkten für die Poolpflege und die Poolreinigung. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch Hersteller von Poolsystemen und Steuerungssystemen und hat sein Gesamtsortiment für 2014 noch einmal erweitert – von Abdeckungen über Umwälz- bis zu Wärmepumpen. Im Poolkatalog 2014 hat Chemoform jetzt sein Gesamtsortiment rund um Pool, Technik und Zubehör auf 120 Seiten zusammengefasst. Der Katalog kann direkt beim Unternehmen angefordert oder auf der Internetseite heruntergeladen werden.

www.chemoform.com



BWT: Leichter Umsatzrückgang

Die BWT-Unternehmensgruppe mit Stammsitz Mondsee/Österreich erzielte im 1. Quartal 2014 einen Umsatz von 119,3 Millionen Euro, das sind 0,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Der leichte Rückgang ergibt sich aus einer Optimierung und Bereinigung von Standorten und des Produktportfolios. Im strategisch wichtigen Bereich Point-of-use verzeichnete BWT ein Plus von 14,8 Prozent. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) ging von 6 auf 4,7 Millionen Euro zurück. BWT investierte in den ersten drei Monaten 8,3 Millionen Euro u.a. in den Ausbau der Produktions- und Logistikkapazitäten am Standort Mondsee sowie in Baumaßnahmen eines neuen Werks für Membranfertigung und Pharmawasseraktivitäten in Deutschland. Andreas Weißenbacher, CEO der BWT-Gruppe (im Bild), erklärte zu den Zielen für das Geschäftsjahr: „Die umfangreichen Maßnahmen für den Ausbau der Marke „BWT“ mit der Markenbotschaft „BWT – For You and Planet Blue“ zu führenden „Wassermar-



ke“ werden in 2014 konsequent fortgesetzt. Die damit verbundenen Maßnahmen sollen dabei nicht nur das Wachstum des Point-of-Use Geschäfts unterstützen, sondern auch das Stammgeschäft der BWT-Gruppe, Produkte, Anlagen und Dienstleistungen für die Wasseraufbereitung am „Point-of-Entry“, nachhaltig positiv beeinflussen. Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir keine Ertragssteigerungen.“

www.bwt-group.com

GaLaBau wächst weiter

Die alle zwei Jahre stattfindende „GaLaBau“ in Nürnberg ist weiter auf Wachstumskurs. Wie der Veranstaltungsleiter Stefan Dittrich mitteilte, lag der Ausstellerzuwachs im Mai bei rund 10 Prozent gegenüber dem Stand von 2012. Insgesamt rechnet Dittrich für die vom 17. bis 20. September stattfindende Messe mit über 1 200 Unternehmen aus dem In- und Ausland. Die neue Messehalle 3A wird zusätzlich als Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt. Neben einer verstärkten Internationalisierung (mit Gemeinschaftsständen aus Südtirol und Russland) wird auch das Rahmenprogramm ausgebaut. Erstmals bietet der Veranstalter ein Praxisforum „Planung und Wissen kompakt“ an, das sich vor allem an Landschaftsarchitekten und Kommunen richtet. Als neue Sonderschau wird das Thema „individueller Traumgarten“ inszeniert. Fachvorträge des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL), eine Golferlebnis-Welt sowie der beliebte Landschaftsgärtner-Cup runden das Rahmenprogramm ab.

www.galabau-messe.com

